

# **Niederschrift über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Büsum am 24. März 2015 um 19:00 Uhr im großen Saal des Gäste- und Veranstaltungszentrums in Büsum**

Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner: 250

Es sind anwesend:

- Gerd Gehrts; Bürgervorsteher
- Hans-Jürgen Lütje; Bürgermeister
- Jörn Strüben; Fachbereichsleiter des Fachbereichs I

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung mit Begrüßung und Erklärung der Regularien durch den Bürgervorsteher Herrn Gehrts
2. Bericht des Bürgermeisters Herrn Lütje über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
3. Vortrag Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS GmbH, Ausblick Saison 2015 – Veranstaltungshöhepunkte
4. Eventuelle Anträge
5. Anfragen und Sonstiges

### **TOP 1) Eröffnung mit Begrüßung und Erklärung der Regularien durch den Bürgervorsteher Herrn Gehrts**

Der Bürgervorsteher Gerd Gehrts eröffnet die Einwohnerversammlung der Gemeinde Büsum und begrüßt die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner. Für die Regularien verliest Herr Gehrts den § 16 b der Gemeindeordnung und den § 11 der Hauptsatzung der Gemeinde Büsum.

### **Top 2) Bericht des Bürgermeisters Herrn Lütje über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Mitarbeiter des Vitamaris. Herr Lütje berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Büsum:

- **Kinder und Jugendliche**

Im alten Amtsgebiet Büsum (Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Westerdeichstrich, Warwerort) gibt es seit 2013 drei KiTa-Einrichtungen. Damit ist sichergestellt, dass jedes Kind einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen kann. Das pädagogische Konzept der Kindertagesstätten Spatzennest und Hoppetosse in Büsum sieht vor, die Kinder in offenen Gruppen zu betreuen, d.h. jedes Kind kann frei in den Gruppen spielen und ist an keine feste Gruppe gebunden. Aus Kostengründen gibt es nur noch einen Fahrdienst zum AWO-Naturkindergarten. Seit Januar 2014 wird für die Kindergärten frisch gekocht.

- **Schule**

Seit dem 01.01.2015 hat die Gemeinde Büsum die Trägerschaft für die Schule am Meer in Büsum mit den Standorten Gymnasium, Otto-Johannsen-Straße, und Gemeinschaftsschule, Neuer Weg, übernommen. In diesem Jahr werden 57 Kinder in die 5. Klassen eingeschult. Davon gibt es eine Gymnasialklasse und zwei Gemeinschaftsklassen. Die Einschulung findet am Gymnasium, Otto-Johannsen-Straße, statt. Der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheit befasst sich zurzeit mit der Planung der Renovierung des Schulgebäudes und eines möglichen Anbaus im Neuen Weg.

- **Jugendzentrum und Offene Ganztagschule**

Zukünftig wird Frau Andrea Darkow die Leitung des Jugendzentrums übernehmen. Dadurch sollen Schule, Offene Ganztagschule und Jugendzentrum miteinander verzahnt werden. Die Offene Ganztagschule ist seit diesem Jahr in die Trägerschaft der Gemeinde Büsum gewechselt. An der Offenen Ganztagschule wird seit 2 ½ Jahren frisch gekochtes Essen angeboten.

- **Finanzen**

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Büsum und des KTS beträgt ca. 22 Mio. Euro. Die Gemeinde Büsum überträgt einen Jahresfehlbetrag i.H. v. ca. 4 Mio. Euro an den Kurbetrieb. Der Zuwendungsbescheid der Kommunalaufsichtsbehörde wurde für den KTS/TMS um eine Million Euro gemindert. Zukünftig werden nur noch Kredite genehmigt, wenn diese eine nachhaltige Verbesserung des Betriebsergebnisses bewirken. Auch ein Darlehen für den Umbau des Gäste- und Veranstaltungszentrums wäre fraglich.

- **Vitamaris**

Der Beschluss der Gemeindevertretung Büsum vom 12.03.2015 wird verlesen: „Die Gemeindevertretung beschließt, das kommunal betriebene Kurmittelhaus (Vitamaris) zum 30.06.2016 zu schließen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit privaten Anbietern im Bereich Physio-, Kurmittelanwendungen usw. Verhandlungen zu führen, um weiterhin diese Leistungen anzubieten.“ Bei einem Umzug des Vitamaris in das Gäste- und Veranstaltungszentrum wäre nach

Ermittlung von Herrn Harald Stender (Koordinator des Kreises Dithmarschen/ambulante Versorgung) mit einem jährlichen Defizit i.H. v. 700.000 bis 800.000 Euro zu rechnen. Es wird versucht, den Heilbad-Status zu erhalten. Den Mitarbeitern des Vitamaris werden in Zusammenarbeit mit dem Personalrat faire Verhandlungen versprochen. Ab Juni dieses Jahres wird man sprachfähig sein.

- **Lighthouse**

Der Baustart des Lighthouse-Hotels wurde um ein Jahr verschoben. Der Baubeginn ist im September 2016 und der geplante Bauabschluss soll zum 01.08.2018 erfolgen. Um dem Verkehrsaufkommen gerecht zu werden, kommen folgende Möglichkeiten der Zuwegung zum Hotel in Betracht:

- Überdeckung am Kopfende des Hafenbeckens 2
- eine Brücke über den Museumshafen.

Für eine Brücke über den Museumshafen sprechen die Baustellenfahrzeuge während der Bauphase, die Fahrzeuge des Tonnenhofes und eine eventuelle zukünftige Weiterentwicklung des Grundstückes des Tonnenhofes.

- **Umbau Strand**

Eine Bilderpräsentation zeigt die Deichkrone und Familienlagune vor und nach dem Umbau. Durch den Umbau wurde der Tourismus gestärkt. Durch den verlegten Rollrasen am Deich konnte die Strandkorbsaison 2014 bereits mitgenommen werden. Am Samstag, dem 28.03.2015, findet die Deicheröffnung am Hauptstrand in Büsum statt.

- **AVS-System**

Das neue AVS-System zur Anmeldung von Kurgästen wird präsentiert. Die neue Ausführungs- und Verfahrensweise wurden optimiert. Die Satzung ist rechtskonform. Von 2011 bis November 2014 nutzten 25% der Vermieter das Online-Verfahren für die Anmeldung ihrer Betten (50%). Seit Dezember 2014 bis heute nutzten bereits 85 % der Vermieter das AVS-eSystem für die Anmeldung ihrer Betten (90 %). Seit April 2015 wurde der neue Meldeschein eingeführt. Die alten Meldescheine dürfen noch bis zum 30.04.2015 verwendet werden.

Auf Nachfrage einer Einwohnerin wird mitgeteilt, dass in die KiTA-Einrichtungen der Gemeinde Büsum zu einem großen Teil auch Kinder aus den Umlands-Gemeinden gehen. Ferner versucht die Gemeinde Büsum seit längerem, Familien für sich zu gewinnen. Es wurden bereits 18 Grundstücksverträge mit Interessenten, unter anderem auch jungen Familien, geschlossen. An der Ecke Hirtenstaller Weg / Greifswalder Weg entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 18 Wohneinheiten. Dieses wird für die nächsten 10 Jahre zur Hälfte dem freien Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen.

### **TOP 3) Vortrag Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS GmbH, Ausblick Saison 2015 – Veranstaltungshöhepunkte**

Der Geschäftsführer der TMS Büsum GmbH, Herr Olaf Raffel, zeigt einen Ausblick auf die Saison 2015 und präsentiert die Veranstaltungshöhepunkte der Gemeinde Büsum. In diesem Jahr werden 1.600 Veranstaltungen in Büsum stattfinden (siehe Broschüre „Termine 2015 & Veranstaltungen“).

Auf Nachfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden folgende Fragen beantwortet:

- Für die Veranstaltungen 2015 ist ein Budget i.H. v. 350.000 Euro vorgesehen. Veranstaltungen wie die NDR-Sommertour sind kostenpflichtig. Durch solche Events steigen nicht nur die Buchungsanfragen, sondern sie sind auch eine unbezahlbare Werbung für die Gemeinde Büsum.
- Für Menschen mit einer Behinderung gibt es keine speziellen Veranstaltungen; die angebotenen Veranstaltungen sind allerdings für jedermann ansprechend. Ein Einwohner merkt an, dass es nicht erkennbar ist, dass im Büsumer Rathaus und beim KTS Behinderte beschäftigt sind.
- Die Kosten für die Zuwegung zum Lighthouse Hotel werden von den Investoren getragen.
- Einige Einwohnerinnen und Einwohner bedauern die Schließung des Vitamaris. Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje kann zum heutigen Tage noch keine Aussage über zukünftige Alternativen zum Vitamaris machen. Dafür sei der Beschluss noch zu jung. Das von Herrn Stender prognostizierte hohe Defizit des Vitamaris kommt durch die Tarifverträge zustande.

Der Vorsitzende des Kurbetriebsausschusses, Thomas Bultjer, ergänzt, dass die Entscheidung über die Schließung des Vitamaris nicht leicht gewesen sei. Es war nicht korrekt gewesen, die Mitarbeiter des Vitamaris über Jahre hinweg hinzuhalten. Einen Scheck über ein jährliches Defizit von 800.000 Euro zu unterschreiben, könne er nicht mit seinem Gewissen vereinbaren. Für das Defizit wäre der Bürger aufgekommen. Wo eine Nachfrage besteht, wird es auch immer ein Angebot geben.

### **TOP 4) Eventuelle Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

### **TOP 5) Anfragen und Sonstiges**

Eine Einwohnerin merkt an, dass es ihr nicht möglich sei, an den Sitzungen der Gemeinde Büsum teilzunehmen, da sie nicht in den ersten Stock des Rathauses kommen könne. Sie fragt an, ob die Gemeinde zukünftig nicht im Gäste- und

Veranstaltungszentrum tagen könne. Der Bürgervorsteher Herr Gehrts wird diesbezüglich Rücksprache mit der Verwaltung halten.

**Ende der Einwohnerversammlung: 20:30 Uhr**

Bürgervorsteher:

Gerd Gehrts

Schriftführerin:

Maja Georg